

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 46 (2019)
Heft: 5

Rubrik: ASO-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fünfte Schweiz stellt klare politische Forderungen

Das «Parlament der Fünften Schweiz», der Auslandschweizerrat, fordert vom Bundesrat mehr Leadership im Dossier E-Voting. Und es unterstreicht die Bedeutung des Rahmenvertrags für die 458 000 in der EU lebenden Schweizerinnen und Schweizer.

Der Fünften Schweiz steht an den Eidgenössischen Wahlen 2019 kein E-Voting zur Verfügung. Dies ist aus Sicht des Auslandschweizerrats (ASR) ein grosser Rückschlag. An seiner Sitzung während dem Auslandschweizerkongress in Montreux forderte der ASR deshalb vom Bundesrat mehr Leadership im Dossier E-Voting. Mit seiner in Montreux erarbeiteten Resolution verlangt der ASR konkret, der Bundesrat müsse für ein vertrauenswürdigen, finanzierbares System für die elektronische Stimmabgabe sorgen. Und dieses System müsse spätestens an den Eidgenössischen Wahlen 2023 für alle Wählerinnen und Wähler der Fünften Schweiz verfügbar sein. Aussenminister Ignazio Cassis versprach in Montreux einzig, was der Bundesrat bereits im Juni angekündigt hatte: Bis Ende 2020 werde ein Konzept für die Neuausrichtung des E-Voting-Versuchsbetriebs vorliegen.

Der E-Voting-Rückschlag behindert auch Reformen des ASR: Sein Ziel, die Direktwahl seiner Mitglieder einzuführen, ist ohne elektronischen Stimmkanal kaum umsetzbar. Die Reform wurde in Montreux deshalb aufgeschoben. ASO-Präsident Remo Gysin dazu: «Wir verschieben etwas, das wir gerne geregelt hätten.»

Reizbegriff Rahmenvertrag

Nicht nur beim Stichwort E-Voting steigt im ASR jeweils der Puls. Nervosität herrscht auch im Hinblick auf den Rahmenvertrag der Schweiz mit der Europäischen Union (EU). Der ASR bewertet die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU als «besorgniserregend». Er fordert vom Bundesrat, bei den weiteren Klärungen zum Rahmenvertrag die Anliegen der 458 000 in der EU lebenden Schweizerinnen und Schweizer zu berücksichtigen. Die inhaltliche Position des ASR ist dabei unverändert: Er spricht sich für die Personenfreizügigkeit und für deren Regelung aus.



Politische Signale aus Montreux: Der Auslandschweizererrat fordert den Bundesrat mit zwei Resolutionen zum Handeln auf.

Foto Adrian Moser

Weitere politische Forderungen enthält schliesslich das vom ASR verabschiedete Wahlmanifest. Nebst der Kernforderung, der Fünften Schweiz die Ausübung der politischen Rechte zu erleichtern statt zu erschweren, wird unter anderem auch deren Diskriminierung durch die Schweizer Banken in Erinnerung gerufen. Apropos Wahlen 2019: Montreux war auch der Ort, wo politische Parteien um die Stimmen der Fünften Schweiz warben. Kontrovers diskutiert wurden dabei deren Leistung in der letzten Legislatur: Gemäss einer Analyse von Swissinfo wurden die Anliegen der Fünften Schweiz von der SP am besten und von der SVP am schlechtesten unterstützt.

«Welche Welt für morgen?»: So lautete das Leitthema des Auslandschweizerkongresses 2019. Die Expertenreferate dazu leitete Remo Gysin mit der Feststellung ein: «Es gibt auf der Welt Verfalldaten, points of no return.» Sein Fazit: «Wir stehen in der unabdingbaren Pflicht zu handeln.» (MUL)

Wahlmanifest: ogy.de/aso-wahlmanifest. Swissinfo-Analyse: ogy.de/swissinfo-ranking
Kandidaten der Fünften Schweiz: www.revue.ch

Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26
CH-3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 00
Fax +41 31 356 61 01
info@aso.ch
www.aso.ch
www.revue.ch
www.swisscommunity.org



Unsere Partner:

educationsuisse
Tel. +41 31 356 61 04
Fax +41 31 356 61 01
info@educationsuisse.ch
www.educationsuisse.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Tel. +41 31 356 61 16
Fax +41 31 356 61 01
info@sjas
www.sjas.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero
Fundazione per i giovani svizzeri all'estero

Per Ski und Snowboard ins neue Jahr

Für Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren hats noch freie Plätze im SJAS-Neujahrsskilager in Valbella in den Bündner Bergen.

Datum: Donnerstag, 26. Dezember 2019,

bis Samstag, 4. Januar 2020

Anzahl Teilnehmende: 42

Kosten: CHF 900.- Lagerbeitrag

Ski- oder Snowboardmiete: zirka CHF 150.-

Anmeldeschluss: 30. September 2019

Anmeldung

Das Winterlager für Kinder von acht bis vierzehn Jahren in Valbella (GR) ist das einzige Angebot der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) in der Wintersaison 2019/20, für das noch Anmeldungen möglich sind. Genauere Angaben und das Anmeldeformular sind unter www.sjas.ch/de zu finden. In begründeten Fällen können Beitragsreduktionen gewährt werden. Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu.

Finanzielle Unterstützung für Schweizer-Familien im Ausland

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer-Kindern ermöglichen, mindestens einmal die Schweiz besuchen und erleben zu können. Und dies unabhängig von der finanziellen Situation der Familie. Um dies zu ermöglichen,

sammelt SJAS Jahr für Jahr Gelder, die Auslandschweizer-Kindern zugutekommen. Die SJAS ermuntert Familien, die nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, sich zu melden und unser Antragsformular auszufüllen. So kann auch ihrem Kind ein Aufenthalt in der Schweiz ermöglicht werden. Näheres über die Möglichkeiten und Voraussetzungen für Beitragsreduktionen erfahren Familien

direkt bei der Geschäftsstelle der SJAS. Die SJAS freut sich auf neugierige Kinder, die ihre Wurzeln in der Schweiz hautnah kennenlernen und erleben möchten! (LR)

Auskünfte und Information:

Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS),
Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz,
Telefon +41 31 356 61 16, Fax +41 31 356 61 01;
E-Mail: info@sjas.ch, www.sjas.ch

Herzlichen Dank

Zahlreiche Leserinnen und Leser haben in den letzten zwölf Monaten die gedruckte Ausgabe der «Schweizer Revue» mit einem freiwilligen Abonnementsbeitrag unterstützt. Für diesen Support dankt die Redaktion herzlich! Der so zum Ausdruck gebrachte Rückhalt bestärkt die Redaktion in ihrer Absicht, die «Revue» auf lange Sicht auch auf Papier anzubieten – und das in der gewohnten Qualität. Konkret war es uns dank der Unterstützung möglich, journalistisch aufwendige Themen in der nötigen Tiefe abzuhandeln, so etwa die Wirren ums E-Voting und die Recherchen im Hinblick auf den Schweizer Wahlherbst 2019. Die Zuwendungen ermutigen uns, für eine «Revue» einzustehen, die ein lesbares und für jene, die die Papierversion bevorzugen, auch greifbares Bindeglied zur alten Heimat bleibt.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

IMPRESSUM:
«Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 45. Jahrgang in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 418 000 Exemplaren (davon Online-Versand: 223 000).

Regionalnachrichten erscheinen vierteljährlich. Die Auftraggeber von Inseraten und Werbebeiträgen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin. REDAKTION: Marc Lettau, Chefredaktor (MUL); Stéphane Herzog (SH); Theodora Peter (TP); Susanne Wenger (SWE);

Simone Flubacher (SF), Auslandschweizerbeziehungen EDA, 3003 Bern, verantwortlich für «news.admin.ch». REDAKTIONSSASSISTENZ: Sandra Krebs ÜBERSETZUNG: SwissGlobal Language Services AG; GESTALTUNG: Joseph Haas POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation,

Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 356 61 10, Fax +41 31 356 61 01, PC 30-6768-9. E-Mail: revue@aso.ch DRUCK & PRODUKTION: Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen. Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer erhalten das Magazin gratis.

Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.-/Ausland: CHF 50.-). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt. www.revue.ch

REDAKTIONSSCHLUSS dieser Ausgabe: 2. August 2019

ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit.



In die Schweiz für eine Berufslehre oder ein Studium

Vom exzellenten und vielfältigen Ausbildungsangebot der Schweiz können auch Auslandschweizerinnen und -schweizer profitieren.

Berufslehre

In der Schweiz können Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit unter über 250 Berufslehren auswählen oder eine weiterführende Schule (Gymnasium, Fachmittelschule) besuchen. Dies bedeutet aber nicht, dass die Weichen damit unabdingbar gestellt sind. Auch mit einer gymnasialen Maturität kann später eine Berufslehre gemacht werden. Und nach einer Lehre mit Berufsmatur steht der Weg an eine universitäre Fachhochschule offen.

Wie wählt man die richtige Berufsausbildung? Die offizielle Webseite www.berufsberatung.ch bietet zahlreiche Informationen und Berufsbilder. Eine persönliche Berufsberatung für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer gibt es vor Ort im Berufs- und Informationszentrum (BIZ) in Bern oder via Skype (Anmeldung über [educationsuisse](http://educationsuisse.ch)).

Ob eine Ausbildung zur Winzerin oder ein Ingenieursstudium: Die Qualität und der Praxisbezug von Ausbildungen in der Schweiz gelten als sehr gut. Foto Keystone



Die Fachhochschulen mit ihren rund 60 Instituten (inkl. Kunst und Musik) bieten ein praxisbezogenes Studium mit Bachelor und Master in zahlreichen Studienrichtungen an. Normalerweise erfolgt der Zugang über einen Lehrabschluss mit Berufsmaturität. Aber auch mit einer gymnasialen Maturität und zusätzlich einem Jahr Praktikum im Gebiet des zukünftigen Studiums ist eine Zulassung möglich.

Die Pädagogischen Hochschulen bilden junge Menschen zu qualifizierten Lehrpersonen auf den verschiedenen Schulstufen aus. Die Zulassungsbedingungen sind je nach Lehrgang unterschiedlich.

Alle Hochschulen organisieren Infotage, die meist im Herbst oder Winter stattfinden. Die Zulassungsbedingungen für Studierende mit einem ausländischen Abschluss sind auf www.swissuniversities.ch abrufbar.

Info und Kontakt

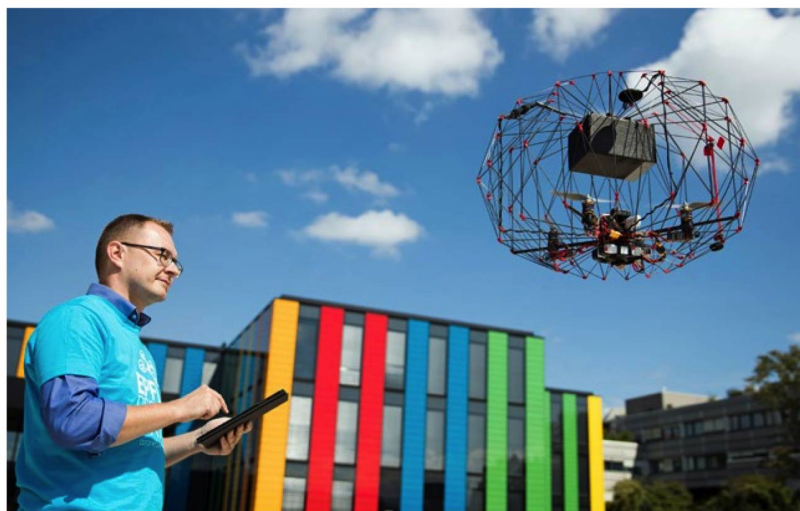
Die Mitarbeiterinnen von [educationsuisse](http://educationsuisse.ch) sprechen Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Englisch. Sie helfen, die richtigen Antworten zu finden, und bieten Unterstützung bei spezifischen Abklärungen. Auf der Webseite www.educationsuisse.ch wird das Ausbildungssystem der Schweiz in einer übersichtlichen Grafik dargestellt und beschrieben. Für weitere Informationen und Fragen: info@educationsuisse.ch oder telefonisch an +41 31 356 61 04.

(RG)

[educationsuisse](http://educationsuisse.ch), Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz,
info@educationsuisse.ch, www.educationsuisse.ch.

Studium an einer Hochschule

Die zehn öffentlichen Universitäten bieten Studien in Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften an. Die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETHZ und EPFL) konzentrieren sich auf Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften. Nach insgesamt drei Jahren kann das Studium mit dem Bachelor abgeschlossen werden. Der darauffolgende Master-Studiengang dauert eineinhalb bis zwei Jahre. Für die Zulassung benötigen die Studierenden ein eidgenössisch anerkanntes Maturitätszeugnis oder einen gleichwertigen ausländischen Ausweis. Für das Studium der Medizin gelten besondere Bestimmungen.





Lust auf Lagerleben im Schnee?

Junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer können zwei Wochen lang die Freuden des Schneesports entdecken und Freundschaft mit Gleichaltrigen aus aller Welt schliessen. Neben Skifahren und Snowboarden erwartet die Teilnehmenden im einladenden Rahmen des Chalets und seiner Umgebung ein vielfältiges Programm. Dabei bleibt ihnen ausreichend Zeit, um die Schweizer Berge zu erkunden. Eine intensive Erfahrung voller gemeinsamer Erlebnisse und Entdeckungen!

Neujahres-Skilager in Les Diablerets (VD)

vom 27.12.2019 bis 4.1.2020

Ein vielfältiges Programm im Herzen der Waadtländer Alpen erwartet die Teilnehmenden! Neben den Ski- und Snowboardkursen in Kleingruppen bleibt Zeit für ein abwechslungsreiches Begleitprogramm und neue Freundschaften. Um die Gäste kümmert sich ein motiviertes Team aus ausgebildeten Betreuerinnen und Betreuer. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche von 15 bis 18 Jahren.

www.lesbosquets.ch und www.villars-diablerets.ch

Wintersportlager in Anzère (VS)

vom 27.12.2019 bis 4.1.2020

In diesem Winter bieten wir auch ein Wintersportlager in den Walliser Alpen für junge Erwachsene ab 18 Jahren an. Das Ski- und Snowboardlager findet in Anzère statt.

Ein kleiner Vorgeschmack auf das Skigebiet finden Sie unter www.anzere.ch.

Anmeldung

Das Anmeldeformular für die Winterlager ist online. Weitere Informationen über die Angebote und die Anmeldeformulare finden Sie unter www.aso.ch und www.swisscommunity.org.

Umfrage des Jugenddienstes

Im vergangenen Frühjahr führte der Jugenddienst der ASO eine Umfrage durch, um sein Angebot optimal auf die Erwartungen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer abzustimmen. Die Ergebnisse der Umfrage werden am 28. September 2019 unter www.aso.ch veröffentlicht. (MB)

Kontakt Jugenddienst: Jugenddienst der ASO, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Telefon: +41 31 356 61 00, E-Mail: youth@aso.ch

Wer oder was ist YPSA?

YPSA? Die vier Buchstaben stehen fürs Youth Parliament of Swiss Abroad. Dabei handelt es sich nicht um ein typisches politisches Parlament. Vielmehr ist YPSA eine Plattform für jugendliche Auslandschweizerinnen und -schweizer.

In einem auf www.revue.ch zugänglichen Beitrag gewährt YPSA-Präsident Roberto Landolina Einblick in die Ziele und Aktivitäten von YPSA. Insbesondere zeigt er auf, welches die Höhepunkte des YPSA-Anlasses vom Mai in Italien waren. Landolinas Fazit verdeutlicht, was Jugendliche von YPSA-Events erwarten dürfen: «Es war wunderbar zu sehen, wie Menschen zusammenarbeiteten und Ideen entwickelten, obwohl sie sich nicht kannten. Wir hoffen, sie konnten dabei ihre Teamfähigkeit weiterentwickeln und Neues lernen.» (MUL)

Rückblick unter www.revue.ch
YPSA-Homepage www.ypsa.ch

Hinweise

Melden Sie Ihrer schweizerischen Vertretung Ihre E-Mail-Adresse(n) und Mobiltelefon-Nummer(n) und/oder deren Änderungen und registrieren Sie sich im Online-Schalter (Link auf der Webseite des EDA www.eda.admin.ch oder via www.swissabroad.ch), um die gewünschte Zustellung der «Schweizer Revue» und weiterer Publikationen zu wählen. Bei Problemen mit der Anmeldung kontaktieren Sie bitte Ihre Vertretung. Die aktuelle Ausgabe der «Schweizer Revue» sowie die früheren Nummern können Sie jederzeit über www.revue.ch lesen und/oder ausdrucken. Die «Schweizer Revue» (bzw. die «Gazzetta Svizzera» in Italien) wird kostenlos elektronisch (via E-Mail) oder als Druckausgabe allen Auslandschweizer-Haushalten zugestellt und als iOS-/Android-App zur Verfügung gestellt.